

DACHUNTERSPEANBAHN STAMISOL PACK 500



Schweißbare und widerstandsfähige Membran mit außerordentlicher mechanischer Festigkeit für flachgeneigte Steildächer oder Tonnendächer.

Sicherheit

Sicherer Schutz der Konstruktion ab 1,5° Dachneigung**.

Nach Wunschmaß vorkonfektioniert lieferbar

- Kosten- und Zeitersparnis durch rasche Verlegung
- Als Rechteck in Standardbreiten und Ihrer Wunschlänge
- Optimale Schweißnaht mit Garantie

Robust und beständig

Beständig gegenüber UV-Strahlung, Schlagregen und den extremen Witterungsbedingungen des Hochgebirges

Kompressionsbeständig und trittfest

Hierdurch wird eine große Sicherheit beim Verlegen gewährleistet

Schweiß- und verklebbar

Kann bei allen Außentemperaturen verschweißt und bei Temperaturen über 5°C auch verklebt werden

100% recycelfähig

Dank des Taxyloop®-Recyclingverfahrens

Optional vorkonfektionierbar

Ab Werk für eine schnelle Dachabdichtung

Leistungsnachweis

ETA-16/0986



Gelistet bei:
dataholz.com



STAMISOL
PACK 500



Erfüllt die Anforderungen nach ZVDH-Produktdatenblatt der Klasse UDB-A/USB-A.



Winddichtheit im Außenbereich



Hoch diffusionsoffen, dennoch wasser- und windundurchlässig



Technische Universität Berlin
Geprüfte Schlagregendichtheit



Monolithische Membrane

Art.-Nr.	0681 001 152	0681 001 158	0681 001 159	0681 001 759
VE	65	325	650	1
Typbezeichnung	Stamisol Pack500	Stamisol Pack500	Stamisol Pack500	Stamisol Pack500 vorkonfektioniert
Rollenlänge	25 m	250 m	250 m	nach Wunschlänge
Rollenbreite	2,6 m	1,3 m	2,6 m	0,65 - 20,52 m
Fläche	65 m ²	325 m ²	650 m ²	-
Anzahl Rollen pro Palette	25 Stck.	2 Stck.	1 Stck.	1 Stck.

**Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung unsere gesonderte Verlegeanleitung für 1,5 - 5° Dachneigung.

Entspricht den Anforderungen der ÖNORM B4119 und B3661 für die Ausführung „Erhöht regensicheres Unterdach!“

Bestellen Sie Ihre vorkonfektionierte Unterdeckbahn direkt auf unserer Technologieplattform oder über Ihren zuständigen Würth Ansprechpartner.

DACHUNTERSPEANBAHN STAMISOL PACK 500

Anwendungsgebiet

- Verklebung auf Unterkonstruktionen aus Holz und Metall oder Putz
- Geeignet für den Einsatz im Hochgebirge
- Für alle Eindedkungen (außer unbelüftete Schiefereindeckung)
- Mit allen Untergründen verträglich
- Verlegung direkt auf dem Dämmstoff/ für alle Dachkonstruktionen geeignet

Hinweis

Stamisol Unterspan- und Fassadenbahnen dürfen nur mit Zubehörprodukten aus dem Stamisol-System kombiniert werden! Bei den in der Produktinformation genannten mechanischen Eigenschaften handelt es sich um Mittelwerte mit einer Toleranz von $\pm 10\%$.

* Temperaturbeständigkeit nach Anforderungen der Systemgarantie!

Flächengewicht pro m²	520 g
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke / Bedingung	0,95 m / nach DIN EN 12572 C
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1
Widerstand gegen Weiterreißen (quer)	720 N
Widerstand gegen Weiterreißen (längs)	450 N
Zugkraft quer bei 50 mm	1500 N
Zugkraft längs bei 50 mm	2500 N
Eignung als Behelfsdeckung/Freibewitterungszeit	24 Monate
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 100 °C
Baustoffklasse / Bedingung	E / nach DIN EN 13501-1
Werkstoff	PVC - Polyvinylchlorid
Dehnfähigkeit / Bedingung	32 % / nach DIN EN 12311-1
Dicke	0,5 mm

Ergänzende Produkte	Art.-Nr.
Anschlussbahn	0681 001 160
Profi-Planenschweißdüse	0702 200 008
Elektronik-Heißluftgebläse HLG 2300-LCD	0702 203 0
Kleber STAMCOLL AS	0893 700 130
Kleber STAMCOLL N55	0893 700 131
Kleber STAMCOLL N55	0893 700 132

UNTERDACHBAHN STAMISOL PACK500

Verlegeanleitung 1,5 – 5° Grad Dachneigung

Ausführung von Unterdächern als Kondenswasserschutz und als Winddichtung unter einer wasserdichten Dachabdichtung* (z.B. Dachabdichtungsbahnen aus Polymer und Bitumen, vorgeformte Metallelemente und Blechprofile)

Allgemein

- Die Mindestdachneigung von 1,5° ist dauerhaft sicherzustellen. Bitte planen Sie langfristige Gebäude- und Bauteilveränderungen (z.B. Durchbiegung, usw.) mit ein
- Die Mindestkonterlattenhöhe muss entsprechend der B 4119 geplant und ausgeführt werden. Wir empfehlen die Konterlatten verschraubt auszuführen. Das Nageldichtband muss auf die Unterdachbahn verklebt werden
- Die Freibewitterung ist auf max. 4 Wochen zu beschränken
- Alle Nahtverbindungen sind mittels Heißluftföhn verschweißt auszuführen. Bitte beachten Sie hier insbesondere die Schweißnahtqualität. Jegliche Kapillare in der Schweißnaht, kann bei stehendem Wasser zu Wassereintritt führen. Generell empfehlen wir die Verwendung einer vorkonfektionierten Dachunterdeckbahn, da dort mittels Automat eine bessere Schweißnahtqualität erreicht wird
- Bei Anschlussdetails bei denen Gefahr von stehendem Wasser besteht, sollte hinter der Schweißnaht eine 2. Dichtnaht mittels Stamcoll AS hergestellt werden

Anschlussdetails (Kaminanschluss, Dachfenster, Hochzug, Durchdringungen)

Nachfolgend wird die Ausführung des Kaminanschlusses beschrieben. Alle anderen Anschlussdetails sind analog dazu auszuführen.

- 1 Die Außeneckmanschetten so zuschneiden, dass Sie mindestens 6 cm überlappen. Für Bauteilbewegungen sind auf jeder Seite 5 - 10 mm Abstand zum Kamin einzuplanen.
- 2 Zwei Außeneckmanschetten am Kamin anlegen und die Überlappung markieren
- 3 Beide mittels Heißluftföhn miteinander verschweißen. Die Überlappung so ausführen, dass Sie später nicht gegen die Wasserflussrichtung ausgeführt ist. Schweißnahtbreite ca. 4 cm.

Die verbleibenden 2 cm Überlappung sind für die zweite Dichtnaht vorgesehen. Punkt 1 – 3 wiederholen, bis die gewünschte Anzahl an Manschetten verbunden sind.

- 4 Hinter der Schweißnaht wird eine zweite Dichtnaht mit Stamisol AS ausgeführt um ev. Wassereintritte durch Kapillare zu verhindern.
- 5 Danach die Manschette als Ganzes über den Kamin ziehen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die zwei Manschetten auf der Unterseite des Kamins bzw. Gefälles als letztes verschweißt bzw. mittels Stamisol N55 Kleber verbunden. Zweite Dichtnaht auf der Unterdachbahn anbringen, so dass Sie nicht bei späteren Schweißarbeiten stört.
- 6 Auf der Oberseite des Kamins mit dem Verschweißen auf der Unterdachbahn beginnen. Immer von einer Ecke in die andere Arbeiten, um Falten in der Mitte zu vermeiden.
- 7 Die Unterseite des Kamins als letztes verschweißen, da hier Falten am wenigsten zu Undichtheiten führen können. Anschließend die zweite Dichtnaht mittels Roller leicht andrücken.
- 8 Im Eckbereich alle Manschettenverbindungen flach andrücken und verschweißen. Den Abstand für die Bauteilbewegung von 5 - 10 mm einhalten. Ebenso offene Überlappungen des Hochzugs verschweißen um Wasserhinterwanderung zu verhindern.
- 9 Am oberen Ende der Manschette eine Dichtnaht mittels Stamcoll AS ausführen, um diese an den Kamin anzudichten. Mittels Roller leicht andrücken.
- 10 Alle Überlappungen müssen entsprechend der Wasserflussrichtung ausgeführt werden.

Hinweis

Diese Verlegeanleitung ist als Ergänzung zur Standard-Verlegeanleitung für die Verarbeitung ≥ 5 Grad zu sehen. Die ETA - 16/0986 ist für die Verarbeitung unter 5 Grad nicht anzuwenden.

* Dacheindeckungen gemäß ÖNORM B 3419 gelten nicht als wasserdichte Dachabdichtung



UNTERDACHBAHN STAMISOL PACK500

STAMISOL PACK 500

Verlegeanleitung

Unterdachbahn für Steildächer über 5° Dachneigung und Tonnendächer. Auch für die Verlegung über 900 m.ü.M. geeignet.

1 Rollenmaße

Breite 260 cm, Länge 25 m & 250 m. Das Teilen von Standardrollen ist mit einer Säge möglich.

2 Stamisol Pack500 abrollen, straff spannen und mit Konterlatten fixieren. Nicht fixierte Überlappungen, Ecken und Kanten sichern.

3 Zur Erstellung eines wasserdichten Unterdaches sind die Konterlatten mit Stamisol Nagel-, Schrauben- oder Nageldichtungsband abzudichten (gemäß SIA Norm 232). Wir empfehlen auch für regensichere Unterdächer diese Dichtungen einzusetzen. Abweichend vom ZVDH Merkblatt wird mit dieser Verarbeitung plus verkleben/verschweißen der Bahnen ebenfalls ohne einbinden der Konterlatten ein wasserdichtes Unterdach erstellt. Bitte beachten Sie auch unsere Anweisung „Wichtige Information zur Fachregel des ZVDH für Dachdeckungen mit Dachziegel und Dachsteinen“.

4 Mit Stamcoll® AS: Anschlüsse an Kunststoffe und saugende Untergründe immer mit Primer vorbehandeln. Dichtungsmasse (ca. 30 ml/m) gemäß Merkblatt auftragen und Stamisol Pack500 gut anpressen. Produktenachweis im Werk anfragen.

Mit Stamcoll® N55: Anschlüsse an Mauerwerk oder Blech mit Stamcoll® N55 mit Pinsel einstreichen. Ablüften lassen und dann mit einer zusätzlichen Schicht Stamcoll® N55 nass-in-nass verkleben und Stamisol Pack500 gut anpressen. Gegebenenfalls nach wenigen Minuten nochmals anpressen.

5 Stamisol Rundkamin- bzw. Stamisol Dunstrohranschluss über das Rohr ziehen und von oben nach unten mit dem Heißluftföhn verschweißen. Die Formteile können ebenfalls mit Stamcoll® N55 nass-in-nass verklebt werden.

6 Stamisol Pack500 an Dachflächenfenster, Kaminen o.ä. aufbordern und von oben nach unten mit dem Heißluftföhn wasserdicht verschweißen. Zuerst die Eckpunkte und später die Überlappungen verschweißen. Dachflächenfenster vorzugsweise mit Stamisol Dachfenstermanschetten anschließen. Die Formteile können auch mit Stamcoll® N55 nass-in-nass verklebt werden.

7 Rundkehlen mit Stamisol Pack500 geschuppt ausbilden und mit dem Heißluftföhn verschweißen, bzw. nass-in-nass mit Stamcoll® N55 verkleben.

8 Stamisol Pack500 Unterdachbahn, Anschlüsse an Dachfenster etc. und sämtliche Zubehörteile, wie Dunstrohranschluss und Rundkaminanschluss sind manuell zu verschweißen bzw. alternativ mit Stamcoll N55 nass-in-nass zu verkleben.

Nötige Werkzeuge: Handschweißgerät, Gummiandrückrolle 28 mm breit und Drahtbürste für die Reinigung der Düse. Stöße und Überlappungen der Unterdachbahn Stamisol Pack500 können auch mit dem Heißluftschweißautomaten z.B. Typ Leister X84 verschweißt werden. Die Temperatur von Föhn und Schweißgerät entsprechend den Arbeitsbedingungen regulieren (bei Innen- und Außenanwendung bzw. starkem oder schwachem Wind können unterschiedliche Einstellungen nötig sein). Wir empfehlen zuerst eine Schweißprobe mit einem Handmuster zu machen. **Folgende Punkte sind unbedingt einzuhalten:** Mindestüberlappung bei horizontaler und vertikaler Verlegung von 6 cm. Die Schweißnahtbreite hat laut ÖNORM B4119 mindestens 4 cm betragen. Schrauben- und Nageldichtungsband ist notwendig.

Wichtig

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Ihre Anwendung und Ausführung in dieser Anleitung nicht dargestellt ist. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz unserer Produkte in Verbindung mit Photovoltaik- und Solaranlagen gemäß unseren Einschränkungen aus der Garantiekunde erfüllt werden muss.

